Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

Juli - September 2019

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Intro	1-4
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	4-5
Wir stellen uns vor:	15
Gottesdienste	16-17
Weitere Veranstaltungen	18-19
Berichte	6-14, 20-29
Freud & Leid	31

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

„Kinder, wie die Zeit vergeht“, ein Ereignis jagt das andere. Gerade erst sind wir aus den Seniorenferien zurückgekehrt, da liegt auch schon der Termin zur Abgabe des Gemeindebriefes auf meinem Schreibtisch. Und schon wird klar, der Sommer kommt mit schnellen Schritten auf uns zu. Das bedeutet, dass für viele eben auch der langersehnte Urlaub wieder vor der Tür steht und man sich auf Erholung und neue Ferienerlebnisse freuen darf. Und so sind zwar die Seniorenferien für dieses Jahr vorbei, aber für andere steht der Urlaub noch bevor.

In unseren Seniorenferien hatten wir für unsere freiwilligen Morgenandachten in diesem Jahr ein bestimmtes Thema, nämlich Paul Gerhardt und einige seiner Lieder. Obwohl die Lieder alle schon über 350 Jahre alt sind, so haben sie doch eine wahnsinnige Aussagekraft, auch gerade in unserer Zeit. Die zum Teil fröhlichen Melodien laden uns auch heute noch voller Freude zum Mitsingen ein.

Ein Lied ist mir dabei besonders aufgefallen, welches, glaube ich, auch gerade in unsere bevorstehende Urlaubszeit passt: **Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.**

Paul Gerhardt (1607 – 1676), der im und nach dem 30-jährigen Krieg (1618-1648) gelebt hat und viel Leid und Not erleben musste, der die Schrecken des Krieges hautnah miterlebte, dessen elterlicher Hof und sogar sein Dorf, in dem er aufgewachsen war, von feindlichen Truppen niedergebrannt wurden und der selber 4 von 5 Kindern durch einen frühen Tod verlor, der auch miterlebte, wie die Pest die Bevölkerung dezimierte, dieser von Not und Leid geplagte Paul Gerhardt schreibt gerade mal 5 Jahre nach dem Ende des 30 jährigen Krieges dieses Lied.

Paul Gerhardt lädt uns mit diesem Lied ein, uns aufzumachen und die Freude und das Leben in der Schöpfung mit unserem Herzen zu suchen, damit auch wir all unsere eigenen Sorgen, Nöte und Ängste im Leben mehr und mehr hinter uns lassen können. Damit wir in der Schöpfung eben auch die Liebe Gottes, die Freude des Zusammenseins und die Kraft Gottes in unserem eigenen Leben spüren können. Und er lädt uns ein, dass wir selber erkennen können, dass wir ein Teil der Schöpfung Gottes sind und ein Teil seiner Liebe sind, dass wir, jeder einzelnen von uns, eine wunderschöne Blume, ja sogar noch mehr, dass auch wir ein mächtiger Baum in Gottes Garten sind. Wir sind ein Teil der Liebe Gottes und Gott ist somit auch in unseren dunklen Stunden immer mit seiner Liebe bei uns und wird unser Leben auch immer wieder neu erblühen lassen.

Paul Gerhardt ist nicht im Leid zurückgeblieben, hat nicht immer nur auf das Negative in seinem Leben geschaut, weil dieses Verhalten ihn nur noch mehr belastet hätte, sondern hat sich aktiv daran gemacht, das Gute in den Blick zu nehmen. Er hat immer wieder das Gute in seinem Leben gesucht und dies eben auch bei Gott, nämlich in Gottes Schöpfung und in Gottes Zusagen zu uns Menschen, wirklich gefunden. Daher konnte er trotz seinen eigenen leidvollen Erfahrungen dennoch positiv und voller Hoffnung nach vorne in die Zukunft blicken.

Auch wir machen uns in unseren Ferien, in unserem Urlaub auf, um etwas Neues zu sehen, um Kraft zu schöpfen, um aus unserem Alltag mit seinen Sorgen und Nöten einmal herauszukommen. Daher kann uns gerade die Aufforderung von Paul Gerhardt: **Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit,** vielleicht helfen, dass wir unseren Blick eben mehr auf Gottes Schöpfung und auf Gottes Wort richten, damit auch wir in unseren Ferien die Hoffnung und die Zuversicht erkennen und erfahren dürfen, die uns auch weiterhin mit der Kraft Gottes durch unser tägliches Leben tragen kann, so wie es eben Paul Gerhardt vor über 350 Jahren selber erfahren hat.

Und so wünsche ich uns allen, dass wir in dieser schönen Sommerzeit unseren Blick von unseren Nöten und Ängsten abwenden können und dass wir somit auf all das unseren Blick richten können, was doch alles gut und schön in unserem eigenen Leben ist. Denn wir sind ein Teil der Liebe Gottes und Gott ist somit auch in unseren dunklen Stunden immer mit seiner Liebe bei uns und wird unser Leben immer wieder neu erblühen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit mit der Erfahrung, dass Gott auch unser Leid überwindet und uns eben auch unsagbar viel Schönes in unserem Leben schenkt.

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der Kivo

Kommende Kirchenvorstandswahl 2020

Im Februar 2020 steht die Wahl für die nächste Amtsperiode der Kirchenvorsteherschaft an. Es müssen folgende drei Ressorts neu besetzt werden: **Diakonie & Soziales, Liegenschaften & Wald und das der Pflegerin/Pflegers (Finanzen)**.

Bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die oben erwähnten Ämter sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen, die offenen Posten zu besetzen und sich vielleicht sogar selbst bereit erklären würden, sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Vielleicht spricht Sie demnächst jemand aus der Kirchenvorsteherschaft an, um Sie für eines der Ämter zu gewinnen und darüber zu informieren.

Informationen finden Sie auch auf der Webseite: http://www.evang-tg.ch/kivo

Wir freuen uns über Ihr Interesse und grüssen Sie herzlich
Die Kirchenvorsteherschaft

Anlass für Mitarbeiter- und Helfer unserer Kirchgemeinde

Der jährliche Anlass, als Dankeschön für all unsere Mitarbeiter und Helfer für ihre wertvolle und sehr geschätzte Arbeit, findet am **Freitagabend, 6. September** statt. Der Anlass wird, wie letztes Jahr, im und um das Pfarrhaus Basadingen stattfinden.

Bitte reserviert euch dieses Datum. Die Einladung, mit allen Informationen, folgt zur gegebenen Zeit per E-Mail.

Textilien Sammlung für SilkWave

Im Namen von SilkWave Schaffhausen möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Kleider-, Schuh- und andere Textilien-Spenden danken, die wir vom 23. – 26. April entgegennehmen durften. Es kamen über 90 Säcke zusammen und die Zahl der letzten Sammlung wurde weit übertroffen.

Im Herbst vom 21. – 25. Oktober werden wir vormittags erneut eine Sammlung starten. Willkommen sind saubere und intakte Textilien wie Kleider, Bettwäsche, Vorhänge, Handtaschen, Schuhe sowie Plüschtiere.

Suppentag

Am 17.03.2019 konnten rund 140 Gottesdienstbesucher einen lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienst bei unserem diesjährigen regionalen, ökumenischen *Suppentag* in der Rodenberghalle in Schlattingen erleben.

«Es geht uns etwas an! Kommt, wir wollen etwas tun», war das Thema des diesjährigen Suppentag-Gottesdienstes.

So haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen freiwillig und spontan der Gemeinde ein kleines Theaterstück vorgetragen. Sie spielten eine Geschichte nach, die Jesus im Lukasevangelium erzählt.

Doch nicht nur die Konfirmanden beteiligten sich im Gottesdienst, sondern auch alle Kinder, die diesen Suppentag besuchten. Freiwillig durften sie nach vorne treten und aktiv mit «Rufen und Antworten» den Gottesdienst mitgestalten.

An einer anderen Stelle des Gottesdienstes durften dann alle Kinder auch noch Kartoffeln (als Symbol für Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit) und kleine Rosinenpäckchen (als Symbol für den Willen zum Helfen) an alle Gottesdienstbesucher verteilen. Diese Verteilaktion bereitete nicht nur den Kindern sichtlich viel Freude.

An Musik hat es natürlich nicht gefehlt. An diesem speziellen Gottesdienst wurde die Gemeinde nicht von einer Orgel begleitet, sondern von unserer *BaSchlaWi-Band*. Dies lockerte den Gottesdienst sichtbar auf und liess die Lieder aus dem *Rückenwind* prachtvoll erklingen.

Nach dem lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienst bekam die Gemeinde direkt das Mittagessen an ihren Platz serviert. Nach langer Tradition gab es natürlich auch in diesem Jahr gratis eine leckere Gemüse-Suppe.

Auch verschiedene Getränke, Kaffee und selbstgemachte Kuchen (welche man kaufen konnte), rundeten den Suppen Zmittag ab.

Damit sich die Gemeinden an so einem Event-Gottesdienst gemeinsam treffen können und einen so schönen Sonntagvormittag miteinander erleben dürfen, benötigt es eine Menge an Vorbereitungen. Daher möchte ich

mich auch im Namen von Pfr. Rolf Roeder bei allen Mitwirkenden bedanken, bei den beiden Kirchenvorständen, der Band, den KonfirmandInnen, den PfarrerInnen aus Basadingen, Diessenhofen und Schlatt, sowie allen Mitwirkenden beim Auf- und Abbau und allen weiteren Helfern und Helferinnen. Dank ihnen war es ein wunderschöner Suppentag.

Text: Samantha Roeder
Bilder: Stefan Benz

Osterfeier Fiire mit de Chliine

In der ersten Osterwoche feierten wir auch mit den Kleinsten unserer Gemeinde einen Ostergottesdienst. So kamen am Samstag, 27. April einige Kinder und Erwachsene zu einem *Fiire mit de Chliine* in unserer Gemeinde zusammen. Der Morgen begann um 9:45 Uhr mit einem Zmorgen im Pfarrhaus. Bei Kaffee und Säften sowie Brot, Obst und Gemüse trafen wir uns hier zu Gesprächen und zum Spielen.

Text und Bilder: Rolf Roeder

Ostermorgen 2019

Am 21. April 2019 machten sich früh morgens ca. 40 Gemeindeglieder aus unseren Dörfern Basadingen, Schlattingen und Willisdorf auf, um gemeinsam den Ostermorgen zu feiern. Bereits um 7:00 Uhr trafen sie sich zu einem gemeinsamen Abendmahl-Gottesdienst, der dieses Jahr in vielfacher Hinsicht etwas ganz Besonderes war:

So gab es zum Beispiel zu Beginn kleine tontechnische Probleme, welche Pfarrer Roeder humorvoll umspielte und die von Stefan Benz sofort behoben wurden. Auch auf hilfreiche Unterstützung konnte Pfarrer Roeder in diesem Gottesdienst zurückgreifen. So wurde unter anderem der Frühgottesdienst dieses Jahr von Samantha Roeder und ihrer Freundin Sophie Schöneberger (Deutschland) mitgestaltet. Auch der Gottesdienstablauf war etwas ganz Besonderes und animierte die Gottesdienstbesucher immer wieder zum Mitmachen:

Der erlebnisreiche Gottesdienst, bei dem zu Beginn ein einfaches Kreuz in die Kirche getragen wurde, begann erst im Dunkeln, als Erinnerung an Jesu Kreuzigung und Tod.

Mitten im Gottesdienst wechselte dann das Thema vom Tod Jesu hin zu seiner Auferstehung. Licht wurde in die Kirche getragen und auf den Altartisch gestellt. Zudem gab sich die Gemeinde drei Mal den christlichen Ostergruss: «Der Herr ist auferstanden; Er ist wahrhaftig auferstanden».

Anschliessend wurde das Kreuz, welches zuvor hereingetragen wurde, von den Gottesdienstbesuchern mit Rosen geschmückt, zum Zeichen der Auferstehung.

Nach dem Osterfrühgottesdienst war die Gemeinde von Familie Roeder wieder zu einem gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. Im vollbesetzten Kirchgemeindehaus konnten so die Gemeindeglieder den Ostersonntagmorgen in geselliger Runde mit belegten Broten, Kaffee und Ostereiern ausklingen lassen.
Es war für alle sichtbar ein erlebnisreicher und fröhlicher Ostermorgen.

Mein Dank gilt hierbei besonders meiner Familie, die dieses Osterfrühstück vorbereitet hat, sowie den Ehepaaren Heimlicher, Benz und Wattinger, welche spontan intensiv beim Aufräumen geholfen haben.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Jonathan Roeder

Kirchgemeindeversammlung

33 Stimmberechtigte kamen am 24.04.2019 ins Pfarrhaus Basadingen. Stefan Benz, Präsident, leitete die Versammlung.

Die Gemeindemitglieder wählten Christa Schopfer als neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Willi Wattinger als Mitglied der Rechnungsprüfungs-Kommission. Schopfer erhielt 29 Stimmen. Sie übernimmt das Ressort Seniorenarbeit. Schopfer ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und lebt mit ihrem Lebenspartner in Schlattingen. Sie arbeitet als Behinderten-Betreuerin. Bevor sie nach Schlattingen kam, war sie in Reute (AR) Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Wattinger erhielt 30 Stimmen. Er lernte Maschinenzeichner und absolvierte eine Handelsschule. Später bewirtschaftete er einen eigenen Rebberg. Er lebt mit seiner Ehefrau im Junkerboden in Schlattingen.

Kirchenpflegerin Marlen Oechslin präsentierte die Rechnung 2018. Sie schliesst mit einem Vorschlag von rund 94'500 Franken. Das sind 20'000 Franken weniger als im Vorjahr. Der Gesamtaufwand stieg um rund 30'000 Franken, während rund 10'000 Franken mehr aus Steuern eingenommen wurden. Aus dem Gewinn wird eine Rückstellung von 50'000 Franken gebildet für die Renovation der paritätischen Kirche Basadingen. Sie weise Feuchtigkeitsschäden auf, erklärte Peter Wittwer. Er ist für die Liegenschaften zuständig.

Für 2020 rechnet die Vorsteherschaft mit Einnahmen und Ausgaben von je rund 515'500 Franken. Der Steuerfuss bleibt bei 28 Prozent. Im Budget sind 12'000 Franken Mehrkosten für Löhne eingerechnet. Berücksichtigt ist auch ein Anteil an die Kosten für einen behinderten gerechten Zugang zur Kirche Basadingen. Die Mehraufwendungen werden mit höheren Steuererträgen ausgeglichen.

Zwei grosse Bauvorhaben

Die Gemeinde genehmigte einstimmig zwei Bauvorhaben. Sie werden im Sommer 2019 in Angriff genommen. Die Wohnung im Kirchgemeindehaus in Schlattingen wird renoviert und der Pfarrhausgarten in Basadingen neugestaltet. Wittwer erklärte die beiden Projekte. Die Wohnung sei wärmetechnisch noch auf dem

Stand von 1981, als sie in das ehemalige Bauernhaus eingebaut wurde, erklärte er. Der jetzige Mieter kündigte auf Ende April. Er lebte 24 Jahre in dieser Wohnung. Die Küche, die Nasszellen sowie Böden, Wände und Decken wurden während der Mietdauer nie erneuert. Sobald der Mieter ausgezogen ist, wird eine generelle Sanierung in Angriff genommen. Die Aufwendungen werden aktiviert und über das Konto Spezialfinanzierung Wohnung abgeschrieben. Der Bau wird etwa 120'000 Franken kosten. Es liegen noch keine Unternehmerofferten vor.

Der Garten des Pfarrhauses in Basadingen wird für Anlässe im Freien besser ausgerüstet. Der überdeckte Sitzplatz wird erweitert und erhält einen komfortableren Zugang. Die Umzäunung des Gartens sei marode und müsse erneuert werden, erklärte Wittwer. Eine bepflanzte Böschung wird die Südgrenze bilden. Die Arbeiten waren für 2018 budgetiert. Sie hatten sich verzögert, weil die Kirchgemeinde die Überbauung des südlichen Nachbar-Grundstückes abwarten wollte. Die neuen Nachbarn werden sich an den Kosten der Arbeiten an der Südgrenze beteiligen. Für die Baukosten von 23'000 Franken wird aus dem Gewinn von 2018 eine Rückstellung gebildet.

Um 21.30 Uhr schloss Benz die Versammlung und lud zu einem Apero ein.

Text und Bilder: Dieter Ritter, Bote vom Untersee und Rhein

Wir stellen uns vor

Gruppen in unserer Gemeinde

Familien-Gottesdienst-Team

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Gemeinde spezielle «Familiengottesdienste», die etwas von dem normalen Gottesdienst am Sonntag abweichen. Es sind Gottesdienste zu besonderen Anlässen wie z.B. Segnungsgottesdienst zur Einschulung oder auch den Familienweihnachtsgottesdienst an Heilig Abend (17:00 Uhr). Diese besonderen Gottesdienste werden durch unsere Gruppe (Angelika Imper, Andrea Gehring, Samantha Roeder und Rolf Roeder) unterstützt, wie Sie auf den Fotos erkennen können:

Eigentlich hat unsere Gruppe noch gar keinen richtigen Namen. Wir sind ein paar wenige Gemeindeglieder unserer Kirchgemeinde, die eben zu speziellen Familiengottesdiensten den Pfarrer zum Beispiel mit kleinen Theaterstücken oder kleinen Aktionen unterstützen, um so den Gottesdienst auch für Kinder und Jugendliche etwas interessanter zu gestalten. Dabei sind wir jedoch keine professionelle Theatergruppe, wir haben einfach nur Spass dabei, den Gottesdienstbesuchern Gottes Wort auch mal in Form von gespielten Geschichten weiterzugeben.

Unser Bestreben ist dabei keineswegs, ein absolut perfektes Programm und Theaterspiel aufzuführen, sondern wir wollen mit unserer Gruppe erreichen, dass auch Familien mit Eltern und Kindern an einem Gottesdienst nicht nur gemeinsam teilnehmen können, sondern dass auch alle, Grosseltern, Eltern und Kinder Spass und Freude an diesen Anlässen haben.

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
Musik: mit unserer BaSchlaWi-Band

Sonntag, 14. Juli *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 21. Juli *Pfr. Jürgen Ringling*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 28. Juli *Sieglinde Ringling*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

◈◈◈

Sonntag, 15. September *Pfr. Rolf Roeder*
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Willisdorf

Sonntag, 22. September *Pfr. Jürgen Ringling*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 29. September *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen
Mit Kirchenkaffee

◈◈◈

Weitere Veranstaltungen

Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung
*Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
21.08. / 11.09. / 06.11. / 04.12.

Trost-Kaffee
*Jeweils am Sonntag von **14.00 – ca. 17.00** Uhr im Pfarrhaus:*
07.07. /06.10. / 03.11. / 08.12.

Stubete
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
06.08. / 03.09. / 01.10.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:* (☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72)
10.07. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 08.07. bei V. Köhli)*
14.08. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 12.08. bei V. Köhli)*
18.09. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 16.09. bei V. Köhli)*
23.10. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 21.10. bei V. Köhli)*
13.11. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 11.11. bei V. Köhli)*
18.12. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 16.12. bei V. Köhli)*

Ökumenischer Seniorennachmittag
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
29.10. im Pfarrhaus
03.12. im Pfarrhaus

Ökumenischer Seniorenausflug
DO 29.08. an den Hallwilersee

Anlass für Mitarbeiter- und Helfer unserer Kirchgemeinde
FR 06.09., im und um das Pfarrhaus Basadingen

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte der *Kirchlichen Anzeige* am Freitag im „*BOTE vom Untersee und Rhein*“ oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

mir gönd i d'...
Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf

Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse.

Am Mittwoch von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr.**

28.08.2019 Kirchgemeindehaus Schlattingen, *Thema: Turmbau*
11.09.2019 Pfarrhaus Basadingen, *Thema: Hochzeit zu Kanaan*
25.09.2019 Kirchgemeindehaus Schlattingen, *Thema: Ernte Dank*
30.10.2019 Pfarrhaus Basadingen, *Thema: Zwingli*

***Angelika Imper freut sich auf viele Anmeldungen**: ☏ 052 657 30 51*
angelika.imper@evang-baschlawi.ch

Vorschau:
21.12.2019 Pfarrhaus Basadingen, 14.00 Uhr Kindernachmittag Weihnachtsbasteln

◈◈◈

Tag der offenen Wohnungstür

Eigentlich hätte es ein ganz normaler Sonntagmorgen werden können, der jedoch zu einem ganz besonderen wurde; der „Tag der offenen Haustür“ in Schlattingen. Am Sonntag, 5. Mai hiess es nämlich „Türen auf“ zur Besichtigung der Wohnung neben dem Kirchgemeindehaus in Schlattingen. Nachdem der langjährige Mieter ausgezogen war, wurde der Wunsch laut, dass die Kirchbürger/innen einmal Gelegenheit bekommen, diese Wohnung zu besichtigen, noch bevor sie renoviert werden soll. Genau das geschah eben an diesem Sonntagmorgen.

Doch das war noch nicht das einzig Besondere an diesem Morgen: Noch vor der Besichtigung hatte die Gemeinde natürlich die Gelegenheit, einen besonderen Gottesdienst mitzufeiern. Da unsere ursprüngliche Kirchenband an diesem Tag nicht konnte, haben sich

kurzerhand Andrea Gehring, Res Heimlicher, Franziska und Stefan Benz zusammengeschlossen und sind als eine „neue“ Band mit Klavier, Bass und Gitarren eingesprungen und haben den Gottesdienst musikalisch begleitet.

Allerdings war nicht nur die „neue“ Band etwas Besonderes, es wurden auch wesentlich mehr Lieder aus dem Zusatzgesangbuch Rückenwind in diesem Gottesdienst gesungen. So gab es unter anderem einen Liederblock mit 4 Liedern und einen Kanon, welcher 3-stimmig gesungen wurde. Wie viel Spass die Musik den Gottesdienstbesuchern bereitet hat, konnte man nicht nur daran erkennen, dass alle kräftig

mitgesungen haben und regen Applaus spendeten, sondern auch daran, dass spontan Roger Imper eingesprungen ist, um die Band eben auch bei dem Kanon zu unterstützen.

Und noch eine Besonderheit ereignete sich für die Kirchenbesucher. Nicht nur dass Rahel und Michael Oberholzer an diesem Tag wieder einen Kirchenkaffee vorbereitet haben mit schön dekoriertem Kirchgemeindehaus und lecker duftendem Zopf zum Zmorgen, an dem die Kirchenbesucher mit Freude teilgenommen haben; Nein, es gab noch eine zusätzliche Überraschung: Nachdem Pfarrer Roeder die Gemeinde im Gottesdienst zum Kirchenkaffee eingeladen hatte, hat er zusätzlich bekanntgegeben, dass seine Frau Andrea Roeder und er selbst die Gemeinde zusätzlich zu einem kleinen Sektempfang anlässlich ihres 30-jährigen Hochzeitstages, welcher eben genau auf diesen 5. Mai viel, einladen. Mit grosser Freude gratulierten die Gottesdienstbesucher und stiessen im Kirchgemeindehaus mit dem Ehepaar Roeder an.

Und so wurde an diesem 5. Mai 2019 aus einem scheinbar ganz normalen Sonntagmorgen ein ganz besonderer, abwechslungsreicher

und immer wieder überraschungsvoller Morgen, den die Gottesdienstbesucher sicherlich nicht so schnell vergessen werden.

Text und Bilder: Rolf Roeder

Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation 2019

Bevor unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sich an dem kirchlichen Feiertag Auffahrt in der Kirche in Basadingen konfirmieren lassen konnten, mussten sie sich nochmals der Kirchgemeinde in einem Gottesdienst vorstellen.

Dieser Gottesdienst fand am Sonntag, 26. Mai, also 4 Tage vor der Konfirmation in der Kirche in Schlattingen statt.

Wie in jedem Jahr durften die Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen speziellen Gottesdienst selbstständig im Konf-Lager in Stabio erarbeiten und ihn dann eben auch zusammen durchführen. Hierbei hatte der Pfarrer wenig zu tun. Ausser einer kleinen Ansprache und dem Schlusssegen hielt der Pfarrer sich daher auch raus. Auch die Musik, welche von Franziska Benz mit Gitarre begleitet wurde, wurde von den Konfirmanden einstudiert.

Mit einem selbst erarbeiteten Theaterstück, anstelle der Predigt, begeisterten unsere Jugendlichen die Gemeinde und zeigten damit auf, dass Gottes Wort und Gottes Liebe auch heute noch die Menschen verändern kann.

Nach dem gelungenen Vorstellungsgottesdienst war die Gemeinde dann zu einem Apéro eingeladen.

Dann endlich die Konfirmation für unsere Jugendlichen: Um 9:50 Uhr läuteten die Glocken zum Konfirmationsgottesdienst in Basadingen. Nach dem Einzug der Konfirmandinnen und Konfirmanden unter den

Klängen der Orgel, begrüsste zuerst Pfarrer Roeder die Festgemeinde, bevor er das Wort den Konfirmanden übergab.

Auch in dem Konfirmationsgottesdienst wurde die Liturgie von den Jugendlichen gestaltet und es kamen die gleichen Lieder zum Erklingen, wie bei dem Vorstellungsgottesdienst.

Nach der vom Pfarrer gehaltenen Predigt und dem - mit der gesamten Gemeinde - gesprochenen Glaubensbekenntnis, kam dann die Frage an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ob sie im Vertrauen auf die Liebe Gottes ihren Weg als Christinnen und Christen gehen wollen? Dies bekräftigten alle mit einem «Ja mit Gottes Hilfe». Nach einem kurzen Gebet von Samantha Roeder und Pfarrer Roeder für die Konfirmanden, wurden sie dann einzeln eingesegnet.

Nach der Einsegnung wurden die konfirmierten Jugendlichen von Stefan Benz in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen geheissen.

Den Abschluss des Gottesdienstes übernahmen nun unsere neu Konfirmierten. Einzig der Segen und ein paar Dankesworte wurden noch vom Pfarrer gesprochen.

Nach dem Konfirmationsgottesdienst konnte die Gemeinde bei einem Apéro der Kirchgemeinde den nun Konfirmierten gratulieren und sie ebenfalls in der Gemeinde willkommen heissen.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz

Seniorenferien

Am 3. Juni 2019 brachen 25 Senioren aus den Kirchgemeinden Schlatt und Basadingen-Schlattingen-Willisdorf nach Bad Urach zu den diesjährigen Seniorenferien auf. Schon auf dem Hinweg gab es eine gute Tasse Kaffee beim ersten Zwischenhalt. Dann ging es weiter zur Donauversickerung, wo wir uns kurz die Beine vertreten konnten, und zum Mittagessen hielten wir am Knopfmacherfelsen an. Um 16:20 Uhr kamen wir dann am Hotel an. Nachdem die Koffer ausgepackt waren und einige Informationen weitergegeben wurden, endete dieser Tag nach einem leckeren Znacht, mit netten Unterhaltungen und kleinen Spielen.

Das Ausflugsziel am Dienstag war die Stadt Bad Urach selber. Dort erkundeten wir sehenswürdige Orte und machten es uns bei herrlichem Wetter in einem Kaffee gemütlich. Auf der Rückfahrt zum Hotel konnten manche von uns auf einem Parkplatz aussteigen und in Richtung Wasserfall laufen, um dann zu Fuss zum Hotel zurückzukehren. Die anderen konnten gleich mit dem Car zum Hotel zurückfahren und sich dort im Park die Füsse vertreten oder in die Therme neben dem Hotel zum Schwimmen gehen. Auch an diesem Abend gab es wieder ein «drei Gänge-Menü», bei dem wieder unter drei Hauptgängen ausgewählt werden konnte. Nach dem Abendessen konnte jeder das eigene Abendprogramm frei wählen.

Mitten in der Woche ging es nach der Frühgymnastik, dem Frühstück und der Morgenandacht mit dem Car zum Blautopf nach Blaubeuren. Nach der Besichtigung der Quelle mit der herrlich blauen Farbe fuhren wir dann bei sehr schönem und heissem Wetter durch das wunderschöne Lautertal an der grossen Lauter entlang zum Café Lagerhaus in Dapfen. Hier konnte man eine Kleinigkeit zu sich nehmen und die Herstellungen von Schokolade und Seife bewundern. Auch an diesem Tag ermöglichte die Rückkehr zum Hotel gegen 16:00 Uhr den

Besuch der Therme. Nach dem Abendessen verweilten viele von uns noch im Hotelbereich bei Spielen und netten Unterhaltungen.

Der Donnerstag zeigte sich doch recht kühl und bedeckt. Bei 14°C war nichts mehr von den 30°C vom Vortag zu spüren. Dennoch ging unsere heutige Reise zuerst in das Dorf Gächingen, wo wir in der Kirche mit der Pfarrerin Frau Sachs verabredet waren. Sie erzählte uns spannende Geschichten aus ihrem Dorf und aus früheren Zeiten. Danach ging unsere Reise weiter zum ehemaligen Truppenübungsplatz in Gruorn. Dort trafen wir uns mit Alfred Weber, der uns etwas von dem Dorf erzählte, welches durch die Errichtung des Truppenübungsplatzes aufgegeben wurde, die Menschen zwangsumgesiedelt wurden und heute nur noch die Kirche und das alte Schulhaus stehen. Nach unserer Rückkehr gab es wieder ein wundervolles Abendessen und auch die Möglichkeit, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Am Freitagmorgen ging es dann etwas in die Höhe, denn unser erstes Reiseziel war der Breitenstein. Mit seinen 811,6m ü. NHN konnten wir nicht nur wunderbar in die Ferne schauen, sondern konnten auf diesem Hochplateau auch einen kleinen Rundgang machen, der uns unter anderem durch eine Schafherde führte. Anschliessend fuhren wir weiter nach Neidlingen zu einer Kugel-Manufaktur. Hier konnten wir nicht nur die Kugelmühlen in Aktion sehen, sondern auch einem Vortrag lauschen, der uns in das heute sehr

seltene Handwerk der Kugelmacher einführte. Anschliessend hatten wir Gelegenheit, die wunderschönen Marmorkugeln zu erwerben.

Nach dem Abendessen ging es dann auch schon gemeinsam in den Abschlussabend unserer diesjährigen Ferien. Hier hiess es nicht nur die ersten Fotos unserer Ferien anzuschauen und freudig an den Theateraufführungen von Ursula und Herrmann zuzuschauen, sondern auch selbst mitzumachen, bei einem kleinen Erzählstück über eine Busfahrt, welche von Vreni vorgetragen wurde. Auch gemeinsames Singen trug zu diesem freudigen und schönen und rundum gelungenen

Abend bei. Der Abschluss mündete dann in ein gemeinsames Abendmahl.

Am Samstagmorgen traten wir dann nach dem Frühstück und der Morgenandacht unsere Heimreise an. Sie führte uns auf halben Wegen zum Restaurant Rumpelstilzchen in Rengetsweiler, wo wir ein uriges Mittagessen erlebten. Nach einem Gruppenfoto ging die Reise dann wieder Richtung Heimat, wo wir gegen 16:30 Uhr ankamen.

Text und Bilder: Rolf Roeder

Danke für die eingegangenen Kollekten

März 508 Franken
Andante

April 701 Franken
Les Gazelles in Kinshasa, 8200 Schaffhausen

Mai 1050.20 Franken
TEF Thurgauische Evangelische Frauenhilfe
Konfirmandengabe

Gemeindebrief

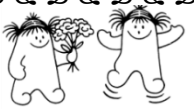
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

2. September	4. Quartal	Oktober - Dezember
3. November	1. Quartal	Januar - März

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud & Leid April – Juni 2019

Geburtstage ab 80 Jahren



Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Peter Wiederkehr-Brütsch, Basadingen	93 Jahre
Max Böckli-Schafroth, Basadingen	91 Jahre
Meta Windler-Forster, Schlattingen	90 Jahre
Ruth Ott-Brütsch, Basadingen	90 Jahre
Edith Keller-Schweizer, Basadingen	87 Jahre
Magdalena Weinmann, Basadingen	87 Jahre
Max Schmid-Räber, Schlattingen	86 Jahre
Annemarie Aeberhardt-Schmid, Schlattingen	85 Jahre
Walter Ritzmann-Schmid, Schlattingen	85 Jahre
Ernst Strauss-Gasser, Basadingen	85 Jahre
Sonja Loosli-Christen, Schlattingen	84 Jahre
Klaus Münch-Müller, Schlattingen	84 Jahre
Lisa Ritzmann-Schmid, Schlattingen	84 Jahre
Margrith Böckli-Schafroth, Basadingen	84 Jahre
Anita Rütimann-Roth, Basadingen	83 Jahre
Silvia Meier-Eisenegger, Basadingen	82 Jahre
Dora Rütimann-Frei, Basadingen	80 Jahre

Trauungen

Raffael & Fabienne Brandenberger

Taufen

Moira Luna Keller
Mila Lou Gonzalez Marcano
Alina Günter
Max Windler

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Walter Hermann Wyssling

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Finanzen (Pflegerin) Marlen Oechslin	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 54
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☏ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Seniorenarbeit, Aktuariat Christa Schopfer	christa.schopfer@evang-baschlawi.ch ☏ 079 342 84 33
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Schlattingen Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Basadingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen